



G IV 3 - m 09/04

**Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe
Land Brandenburg
September 2004**

Messzahlen - Vorläufiges Ergebnis

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik • Dez. Informationsmanagement • PF 60 10 52
14410 Potsdam • Telefon: 0331 39-444 • Fax: 0331 39-418 • info@lds.brandenburg.de • www.lds-bb.de

Erschienen im Dezember 2004

Preis Printversion: 5,50 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträgern bedarf der vorherigen Zustimmung.

Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen	2
Definitionen	3
1. Umsatzentwicklung nominal im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen	5
2. Umsatzentwicklung real im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen	6
3. Veränderung des Umsatzes im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen	7
4. Entwicklung der Beschäftigten im Gastgewerbe im September 2004 nach Wirtschaftszweigen	8
5. Veränderung der Beschäftigten im Gastgewerbe im September 2004 nach Wirtschaftszweigen	9
6. Veränderung der Beschäftigten im Gastgewerbe seit Jahresbeginn 2004 nach Wirtschaftszweigen	10

Vorbemerkungen

Die vorliegenden Ergebnisse über das Gastgewerbe wurden auf der Grundlage des Gesetzes über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdlStatG) vom 10. Dezember 2001 (BGBl.I S. 3438), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl.I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl.I S. 3330), erhoben. Danach werden aus der Handels- und Gaststättenzählung 1993 repräsentativ ausgewählte Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Gastgewerbe (Abteilung 55 der Systematik der Wirtschaftszweige; Ausgabe 1993) liegt, befragt. Erhebungseinheit ist das rechtlich selbstständige Unternehmen, dessen Jahresumsatzhöhe ohne Umsatzsteuer mindestens 50 000 Euro beträgt.

Der Darstellung der Ergebnisse liegen hochgerechnete Unternehmensmeldungen zu Grunde.

In den vorliegenden Ergebnissen sind auch der Umsatz und die Zahl der Beschäftigten von Arbeitsstätten und Niederlassungen auf dem Territorium des Landes Brandenburg enthalten, bei denen der Unternehmenssitz in einem anderen Bundesland liegt.

Es handelt sich um vorläufige Ergebnisse, die sich auf Grund der Nachmeldungen und des Einschleusens von Meldungen von neugegründeten Unternehmen noch verändern können.

Hinweis:

Ab Berichtsmonat Juli 2002 werden die Messzahlen auf der Basis 2000 = 100 nachgewiesen.

Ab Berichtsmonat Juli 2003 wurde die Preisbasis auf 2000 = 100 umgestellt.

Definitionen

Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (ohne Umsatzsteuer) einschließlich Bedienungsgeld, Getränke-, Sekt- und Vergnügungssteuer (nicht jedoch durchlaufende Posten wie Kurtaxe oder Fremdenverkehrsabgabe) sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto und Verpackung.

Nicht anzugeben sind: Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft, außerordentliche Erträge (z. B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen), betriebsfremde Erträge (z. B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen), Zinserträge aus nicht betriebs-notwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen.

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z. B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Der Umsatz aus Gastgewerbe umfasst Umsätze aus Beherbergung und Gaststättenleistungen sowie sonstige betriebliche Umsätze.

Beherbergung

Beherbergung betreibt, wer gegen Entgelt Personen vorübergehend Unterkunft gewährt, auch wenn der Betrieb der Beherbergungsstätte nicht der Erlaubnispflicht nach § 2 des Gaststättengesetzes unterliegt. Zur Beherbergung gehört auch die Vermietung von Zelt- und Wohnwagenplätzen ebenso wie die Vermietung von Ferienhäusern oder Ferienwohnungen.

Nicht zur Beherbergung rechnen Verpflegungsleistungen (z. B. Frühstück). Diese sind den Gaststättenleistungen zuzurechnen.

Die Betriebsarten im Beherbergungsgewerbe sind:

- Hotels
- Hotels garnis
- Gasthöfe
- Pensionen
- Jugendherbergen und Hütten
- Campingplätze
- Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime
- Ferienzentren
- Ferienhäuser und Ferienwohnungen

Gaststättenleistungen

Zu den Gaststättenleistungen rechnen alle Verkäufe von Mahlzeiten, Lebensmitteln, Getränken und Genussmitteln einschließlich Sekt- und Getränkesteuer.

Zum Umsatz aus Gaststättenleistungen rechnen auch der Verkauf über die Straße und an Betriebsangehörige sowie der Eigenverbrauch.

Die Betriebsarten im Gaststättengewerbe sind:

- Restaurants
- Cafe's
- Eisdielen
- Imbisshallen
- Schankwirtschaften
- Bars und Vergnügungslokale
- Diskotheken und Tanzlokale
- Trinkhallen

Sonstige betriebliche Umsätze

Zu den sonstigen betrieblichen Umsätzen rechnen die Einnahmen aus Wäschereinigung, Büglerei, Bädern, Garagenvermietung und dgl. einschließlich Bedienungsgeld. Ferner rechnen dazu die Einnahmen bzw. Provisionen aus Musik- und Spielautomaten, Eintrittsgelder einschließlich Vergnügungssteuer, Einnahmen aus Saalvermietung und dgl.

Vollbeschäftigte

Vollbeschäftigte sind Arbeitnehmer (einschließlich Auszubildende), tätige Inhaber und mithelfende Familienangehörige, die normalerweise die volle branchen- oder ortsübliche Wochenarbeitszeit ableisten. Auch vorübergehend Abwesende (z. B. Kranke, Urlauber) sind einzubeziehen. Bei den Beschäftigtenangaben ist der letzte Tag des Monats Stichtag.

Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind Beschäftigte, die eine kürzere als die volle branchen- oder ortsübliche Wochenarbeitszeit im Betrieb tätig sind (z. B. Aushilfskräfte, Halbtagskräfte) einschließlich der geringfügig Beschäftigten. Bei den Beschäftigtenangaben ist der letzte Tag des Monats Stichtag.

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

1. Umsatzentwicklung nominal im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Umsatz in jeweiligen Preisen			
		September 2004	September 2003	August 2004	Jan./Sep. 2004
		2000 = 100			
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	142,3	146,4	134,3	115,5
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	128,6	133,9	185,9	145,3
553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	84,9	85,9	96,6	82,0
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	68,2	78,7	60,8	68,1
555	Kantinen und Caterer	119,2	120,7	118,1	112,9
55	Gastgewerbe	99,9	102,2	105,4	92,5

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

2. Umsatzentwicklung real im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Umsatz in Preisen des Jahres 2000			
		September 2004	September 2003	August 2004	Jan./Sep. 2004
		2000 = 100			
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	131,4	136,1	123,9	107,3
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	118,8	125,4	165,7	133,2
553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	79,1	80,7	90,0	76,6
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	63,2	73,9	56,4	63,4
555	Kantinen und Caterer	110,6	113,3	109,5	105,0
55	Gastgewerbe	92,7	95,7	97,7	86,2

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

3. Veränderung des Umsatzes im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Veränderung der Umsatzwerte um Prozent				
		September 2004 gegenüber		Jan./Sep. 2004 gegenüber Jan./Sep. 2003	Sep. 2004 gegenüber Sep. 2003	Jan./Sep. 2004 gegenüber Jan./Sep. 2003
		September 2003	August 2004			
		in jeweiligen Preisen			in Preisen des Jahres 2000	
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	- 2,8	+ 6,0	-	- 3,4	- 0,7
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	- 4,0	- 30,8	+ 0,6	- 5,3	- 0,2
553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	- 1,1	- 12,1	- 2,9	- 2,0	- 3,6
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	- 13,4	+ 12,1	- 13,0	- 14,4	- 13,9
555	Kantinen und Caterer	- 1,3	+ 1,0	+ 5,1	- 2,4	+ 3,9
55	Gastgewerbe	- 2,3	- 5,3	- 1,4	- 3,2	- 2,2

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

4. Entwicklung der Beschäftigten im Gastgewerbe im September 2004 nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Beschäftigte		
		insgesamt	davon	
			Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	140,2	119,5	318,4
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	118,7	107,2	188,9
553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	101,6	84,3	130,7
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	98,7	82,7	114,8
555	Kantinen und Caterer	141,6	125,9	160,1
55	Gastgewerbe	113,1	97,0	143,3

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

5. Veränderung der Beschäftigten im Gastgewerbe im September 2004 nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Beschäftigte					
		insgesamt		davon			
				Vollbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte	
		Veränderung September 2004 gegenüber					
		September 2003	August 2004	September 2003	August 2004	September 2003	August 2004
		um %					
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	+ 5,4	+ 5,1	- 0,4	+ 2,1	+ 29,8	+ 16,1
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	+ 0,4	- 7,3	+ 7,9	- 3,8	- 19,0	- 17,7
553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	+ 3,0	+ 1,8	- 2,2	+ 2,6	+ 9,2	+ 1,0
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	- 6,4	+ 4,8	+ 5,6	+ 7,5	- 13,6	+ 2,9
555	Kantinen und Caterer	+ 2,9	- 0,6	+ 6,6	+ 0,8	- 0,4	- 1,9
55	Gastgewerbe	+ 2,6	+ 2,1	+ 0,1	+ 2,3	+ 6,1	+ 1,9




1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993




6. Veränderung der Beschäftigten im Gastgewerbe seit Jahresbeginn 2004 nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Beschäftigte		
		insgesamt	davon	
			Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
		Veränderung Jan./Sep. 2004 gegenüber Jan./Sep. 2003		
		um %		
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	+ 4,0	- 0,5	+ 25,9
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	+ 1,9	+ 3,9	- 4,3
553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	+ 3,3	- 5,5	+ 14,8
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	- 3,4	- 3,4	- 3,5
555	Kantinen und Caterer	+ 9,0	+ 5,0	+ 12,9
55	Gastgewerbe	+ 3,8	- 2,5	+ 12,8

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik (Land Brandenburg) im November 2004

Veröffentlichungen können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg - Dezernat Informationsmanagement -
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: 0331 39-418, E-Mail: vertrieb@lds.brandenburg.de bezogen werden.
Medium der Veröffentlichungen:  - Print,  - Disketten,  - CD-ROM, [www](http://www.lds-bb.de/ldsbb/download) - kostenloser Download unter www.lds-bb.de/ldsbb/download.

Kennziffer	Titel	Preis in EUR		
		www		 / 
A I 1 - m 07/04	Bevölkerungsstand, Juli 2004	X	5,10	20,00
A II 1 - m 07/04	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene, Juli 2004	X	5,15	20,00
A III 1 - m 07/04	Wanderungen, Juli 2004	X	5,15	20,00
A IV 3; 10 - j/03	Sterbefälle nach Todesursachen einschließlich vorsätzlicher Selbstbeschädigung 2003		4,40	
A VI 5 - vj 3/03	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 30.09.2003 - Vorläufiges Ergebnis (Stand: März 2004)	X	8,35	20,00
	Arbeitsmarkt			
A VI 7 - m 09/04	- September 2004		3,30	
A VI 7 - m 10/04	- Oktober 2004		3,30	
B II 9 - j/03	Oberstufenzentrum und berufliche Schulen in freier Trägerschaft - Ergebnisse nach Verwaltungsbezirken, Schuljahr 2003/2004		4,70	
B VI 1 - j/03	Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte 2003		3,00	
B VI 2 - unerg/03	Organisation, Personal und Geschäftsanfall bei den Gerichten und den Staatsanwaltschaften 2003	X	5,85	20,00
B VII 5 - 5/04	Europawahl 13.06.2004 Repräsentative Wahlstatistik	X	6,10	
C I 3 - j/04	Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf 2004		3,00	
C II 1 - m 09/04	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, September 2004		2,60	
C III 2 - m 09/04	Schlachtungen und Fleischerzeugung, September 2004		2,60	
D I 2 - m 09/04	An- und Abmeldungen gewerblicher Arbeitsstätten, September 2004	X	6,25	20,00
	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden			
E I 1; 3 - m 09/04	- Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex, September 2004	X	7,15	20,00
E I 2 - m 09/04	- Produktionsindex, September 2004	X	5,70	20,00
E I 6 - j/03	- Investitionen 2003		3,30	
	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe)			
E II 1 - m 09/04	- September 2004	X	6,15	20,00
E II 2 - j/04	- Totalerhebung 2004	X	5,80	20,00
F II 1; 2 - m 09/04	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen, September 2004	X	5,95	20,00
G I 1 - m 09/04	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel sowie Kraftfahrzeughandel - Messzahlen - September 2004, Vorläufige Ergebnisse		3,00	
G III 1; 3 - m 08/04	Aus- und Einfuhr, August 2004, Vorläufige Ergebnisse		3,30	
G IV 1 - m 09/04	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr, September 2004		3,70	
H I 1 - m 08/04	Straßenverkehrsunfälle, August 2004, Endgültiges Ergebnis		3,30	
H II 1 - m 09/04	Binnenschifffahrt, September 2004		3,00	
K V 2 - j/03	Jugendhilfe Institutionelle Beratung, Betreuung einzelner junger Menschen, sozialpädagogische Familienhilfe 2003		5,90	
K V 5 - j/03	Jugendhilfe Ausgaben und Einnahmen 2003		3,30	
K VIII 1 - 2j/03	Ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen sowie Empfänger von Pflegegeldleistungen 2003		4,40	
L II 6 - j/04	Realsteuerhebesätze der Städte und Gemeinden II. Quartal 2004	X	6,50	20,00
M I 2 - m 11/04	Verbraucherpreisindex, November 2004	X	6,45	20,00